

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.09.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:58 Uhr
Ort, Raum: in der Gaststätte "Heimat und Genuss" Burgstraße 54,
49413 Dinklage

Anwesend:

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch
Herr Alfons Echtermann
Herr Uwe Middendorf
Frau Anne Miosga

Verwaltung

Herr André Woelk

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen	BFD
Herr Joseph Behrens	CDU
Frau Nicole Bramlage	CDU
Herr Ludger Burhorst	SPD
Herr Tim Julian Dorniak	CDU
Herr Ulrich Heitmann	BFD
Herr Henning Hilgefort	BFD
Herr Paul Johanning	CDU
Herr Josef Kruse	AfD
Herr Steffen Lampe	BFD
Frau Sabine Meyer	CDU
Herr Christian Morthorst	Grüne
Frau Mirja Morthorst	Grüne
Herr Nils Rübke-Stadtsholte	CDU
Herr August Scheper	CDU
Herr Wulf Schwarte	CDU
Frau Sigrid Seelhorst	CDU
Herr Ingo Wessels	SPD
Herr Andreas Windhaus	CDU
Frau Susanne Witteriede	SPD

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Abwesend:

Ratsmitglied

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 23.06.2026 -öffentlicher Teil-
- 4** Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile- JFSI vom 20.08.2026
SKSD vom 27.08.2026
FWT vom 17.09.2026
BUS vom 21.09.2026
- 5** Bebauungsplan Nr. 116 "Lange Straße/Drostestraße" mit örtlichen Bauvorschriften;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0730
- 6** Antrag der Dinklager Bürgeraktion e.V. auf Weitergewährung eines Zuschusses für Sach- und Personalkosten für das Dinklager Citymanagement
Vorlage: DS-19-0749
- 7** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026;
Hier: Antrag der Grundschule Kardinal-von-Galen auf Anschaffung eines iPad-Koffers
Vorlage: DS-19-0741
- 8** Ergänzung/Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Obdachlosenunterkünfte
Vorlage: DS-19-0728
- 9** Ganztagsanspruch in Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027: Betreuung in den Ferien - Sachstandsbericht
Vorlage: DS-19-0735
- 10** Ganztagsanspruch in Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027; hier: Betreuung in den Schulferien - Vorstellung eines möglichen Konzeptes durch den TVD
Vorlage: DS-19-0685
- 11** Antrag der Grundschulen auf Anschaffung weiterer Musikinstrumente für die Bläserklassen

Vorlage: DS-19-0736

- 12** Festlegung von Kriterien für die Vergabe von Baugrundstücken zur Errichtung von Wohnhäusern zur Selbstnutzung
Vorlage: DS-19-0755
- 13** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026;
Hier: Errichtung einer Multifunktionsanlage auf dem Schulhof der Grundschule Kardinal-von-Galen
Vorlage: DS-19-0737
- 14** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026; hier: Antrag des TVD auf Anpassung der Förderung für die Tribüne im Jahnstadion
Vorlage: DS-19-0754
- 15** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: DS-19-0747
- 16** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: DS-19-0746
- 17** Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 18** Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Ratsmitglieder
- 19** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Blömer eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Gäste.

Er teilt mit, dass der Rat in seiner jetzigen Zusammensetzung ein letztes Mal zusammenkommen werde. Sodann bedankt er sich bei allen Mitgliedern des Rates, unabhängig von Fraktion und Partei, für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und für die überwiegend sachlichen und fairen Diskussionen.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit. Zur Tagesordnung teilt er mit, dass der TOP 10 von der Tagesordnung gesetzt wird.

Hierüber wird wie folgt abgestimmt: einstimmig

Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender Blömer begrüßt die anwesenden Zuhörer Franz Bruchmann, Rudi Stromann und Hubert Vodde.

1. Franz Bruchmann fragt nach den Baufortschritten Freibad und Rathaus. Hauptamtsleiter Echtermann teilt hierzu mit, dass die Sanierungsmaßnahme Freibad im Zeitplan liege und mit einer Wiedereröffnung des Bades im späten Frühjahr des nächsten Jahres gerechnet werde. Amtsleiterin Miosga geht auf die Sanierung des Rathauses ein. Sie rechne ebenfalls mit dem Abschluss der Arbeiten im nächsten Frühjahr. Auf weitere Nachfrage von Herrn Bruchmann erklärt sie, dass durch entsprechende Baumaßnahmen künftig im Gebäude Energie eingespart werde.

2. Rudi Stromann geht auf die geplante öffentliche Toilette im Rathaus ein. Zudem möchte er wissen, wie es sich mit dem sog. „Euroschlüssel“ verhält und wer hierfür berechtigt sei. Hierzu teilt Amtsleiterin Miosga mit, dass die Öffnungszeiten der ehemaligen Außentoilette am Rathaus an den Öffnungszeiten der Verwaltung gekoppelt waren. Für die neue öffentliche Toilette am Rathaus solle dies ebenfalls gelten. Hinsichtlich des „Euro-WC-Schlüssels“ bemerkt Ratsmitglied Rübke-Stadtsholte, dass hierfür das Merkzeichen „G“ und einem Grad der Behinderung von mindestens 70 % vorliegen müsse. Der Schlüssel könne beim Verein „Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.“ in Darmstadt beantragt werden. Hierfür werde eine einmalige Gebühr in Höhe von 40,00 € fällig.

Ratsmitglied Mirja Morthost weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass hinsichtlich der künftigen Öffnungszeiten über eine evtl. Ausweitung nachgedacht werden müsse. Dies wird von der Gleichstellungsbeauftragten Silvia Dierken untermauert. Sie teilt weiter mit, dass die Bevölkerung oder auch auswärtige Besucherinnen und Besucher in der Geschäftswelt nach der Benutzung einer Toilette nachfragen würden. Sie habe hierüber auch schon mit der Citymanagerin Verena Peters gesprochen. Hier habe Dinklage sicherlich noch Nachholbedarf.

3. Zuhörer Hubert Vodde äußert den Wunsch für diese Sitzung, dass heute nur noch unbedingt notwendige Beschlüsse gefasst werden sollten. Weitergreifende Beschlüsse sollten doch dem neuen Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage
vom 23.06.2026 -öffentlicher Teil-**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 23.06.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile- JFSI vom 20.08.2026
SKSD vom 27.08.2026
FWT vom 17.09.2026
BUS vom 21.09.2026**

Es werden keine Anfragen zu den Ausschussprotokollen gestellt.

**zu 5 Bebauungsplan Nr. 116 "Lange Straße/Drostestraße" mit örtlichen Bauvorschriften;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen
Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0730**

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus.

Beschluss:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 116 „Lange Straße/Drostestraße“ mit örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 116 „Lange Straße/Drostestraße“ mit örtlichen Bauvorschriften wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) einschl. Begründung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

**zu 6 Antrag der Dinklager Bürgeraktion e.V. auf Weitergewährung eines Zuschusses für Sach- und Personalkosten für das Dinklager Citymanagement
Vorlage: DS-19-0749**

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus. Er verweist auf den guten und konstruktiven Austausch zwischen der Dinklager Bürgeraktion und der Verwaltung und betont, dass die Dinklager Bürgeraktion für ihre weitere Arbeit Planungssicherheit benötige.

Mitglied Hilgefort merkt an, dass es dem alten Rat nicht zustehe, über ein solches finanzielles Volumen zu entscheiden. Er stellt den Antrag, den Zuschussbetrag auf ein Jahr zu begrenzen und stellt folgenden Antrag:

Die finanzielle Förderung der Dinklager Bürgeraktion e.V. für die Sach- und Personalkosten des Dinklager Citymanagement wird bis zum 31.12.2027 fortgeführt. Der jährliche Zuschussbetrag wird auf 135.000, - Euro erhöht.

Hierüber wird wie folgt abgestimmt: 8 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Mitglied M. Morthorst schließt sich den Ausführungen von Mitglied Hilgefort an. Auch Mitglied Witteriede kann die Aussagen unterstützen. Sie vertritt jedoch die Meinung, dass der neue Rat über den Antrag beraten und abstimmen soll. Sie stellt den Antrag, den Zuschussbetrag bei 100.000, - Euro zu belassen und der neue Rat soll über die Erhöhung des Zuschussbetrages entscheiden.

Hierüber wird wie folgt abgestimmt: 4 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Mitglied Windhaus teilt mit, dass der jetzige Rat noch entscheiden dürfe. Er verweist auf die beiden Vorstellungen, in dem die Dinklager Bürgeraktion die Notwendigkeit Ihres Antrages plausibel dargelegt habe. Somit wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt abgestimmt.

Beschluss:

Die finanzielle Förderung der Dinklager Bürgeraktion e. V. für die Sach- und Personalkosten des Dinklager Citymanagements wird grundsätzlich fortgeführt. Der jährliche Zuschussbetrag wird auf 135.000, - € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen bei 13 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

**zu 7 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026;
 Hier: Antrag der Grundschule Kardinal-von-Galen auf Anschaffung eines iPad-Koffers
 Vorlage: DS-19-0741**

Amtsleiter Echtermann führt anhand der Drucksache aus .

Beschluss:

Dem Antrag der Grundschule Kardinal-von-Galen auf Anschaffung und Finanzierung eines iPad-Koffers zum Preis 1.426,61 € wird entsprochen. Die außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.426,61 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Ergänzung/Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Obdachlosenunterkünfte
Vorlage: DS-19-0728

Amtsleiter Middendorf führt anhand der Drucksache aus.

Beschluss:

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Dinklage ist hinsichtlich der Nutzung von eigenen Wohnhäusern der Stadt Dinklage zur Benutzungsgebührenhöhe und des Inkrafttretens zu ändern bzw. zu ergänzen.

§ 7 Höhe der Gebühr

4. Bei der Nutzung von eigenen Wohnhäusern der Stadt Dinklage ist eine dem Wohnraum angemessene Benutzungsgebühr zu erheben, die nicht über der Kaltmiete pro Quadratmeter Wohnfläche angemieteten sozialen Wohnraumes liegen darf. In den Benutzungsgebühren sind die Nebenkosten der Stadt Dinklage zu berücksichtigen. Strom- und Wärmekosten können enthalten sein, falls die Nutzung des Wohnhauses von mehreren Nutzungsberechtigten erfolgt.

§ 13 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.03.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Ganztagsanspruch in Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027: Betreuung in den Ferien - Sachstandsbericht
Vorlage: DS-19-0735

Amtsleiter Echtermann führt anhand der Drucksache in den Sachverhalt ein.

Mitglied Windhaus merkt an, dass das Ganztagsangebot neu sei und ihn die geringen Anmeldezahlen daher nicht überraschten. Er regt an, über eine tageweise Anmeldung nachzudenken. Dieser Vorschlag sollte mit dem Landkreis erörtert werden.

Mitglied Witteriede bemängelt, dass die Betreuungskosten nicht transparent dargestellt seien. Amtsleiter Echtermann teilt hierzu mit, dass vorgesehen sei, zwei Betreuungskräfte für eine Betreuungsstunde mit 20 Kindern einzusetzen. Anschließend erläutert er die entstehenden Kosten. Weiter teilt er mit, dass es sich bei den Betreuungskräften um Sozialarbeiterassistenten handele.

Beschluss:

Für die Teilnahme an der Ferienbetreuung in den Herbstferien 2026 wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 6,00 Euro je Kind und Betreuungstag zuzüglich der Kosten für das Mittagessen erhoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren organisatorischen und finanziellen Einzelheiten mit dem TVD sowie dem Landkreis Vechta abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 10 Ganztagsanspruch in Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027; hier: Betreuung in den Schulferien - Vorstellung eines möglichen Konzeptes durch den TVD**
Vorlage: DS-19-0685

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung gesetzt.

- zu 11 Antrag der Grundschulen auf Anschaffung weiterer Musikinstrumente für die Bläserklassen**
Vorlage: DS-19-0736

Amtsleiter Echtermann führt anhand der Drucksache aus.

Er bedankt sich im Namen der Schulleiter für die zur Verfügungstellung der Gelder.

Beschluss:

Der Antrag der Grundschulen vom 18.08.2026 auf Anschaffung und Finanzierung weiterer Musikinstrumente wird entsprochen. Die Aufwendungen in Höhe von 7.000,00 € werden außerplanmäßig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 12 Festlegung von Kriterien für die Vergabe von Baugrundstücken zur Errichtung von Wohnhäusern zur Selbstnutzung**
Vorlage: DS-19-0755

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus

Mitglied C. Morthorst bemängelt, dass viele Menschen bei der Grundstücksvergabe ausgeschlossen werden, da die Grundstücke zu teuer sind.

Mitglied Witteriede verweist auf die deutliche Überzeichnung der Grundstücke. Sie spricht sich dahingehend aus, die Grundstücke zu verkleinern. Weiter bezieht sie sich auf die Anlage der Drucksache, wo die ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen bewertet wird. Sie fragt an, ob auch die Mitarbeit in sozialen Einrichtungen oder in politischen Ämtern berücksichtigt werde. Hierzu entsteht eine Diskussion, in der unterschiedliche Vorschläge unterbreitet werden.

Ratsvorsitzender Blömer führt aus, dass konkrete Kriterien benannt werden müssen, was ergänzt werden soll.

Es wird vorgeschlagen in den Vergabekriterien unter dem Kriterium „soziale Aspekte“ das Wort „Vereinen“ bei dem Punkt Ehrenamtliche Tätigkeiten in Dinklager Vereinen zu streichen.

Beschluss:

Die in der Anlage zur Drucksache beigefügten Kriterien für die Vergabe von Baugrundstücken – für Einzel- und Doppelhäusern zur Selbstnutzung – sollen zur Anwendung kommen. Sie gelten ab Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Dinklage. Die Kriterien gelten nur für selbstgenutztes Eigentum.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 13 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026;
Hier: Errichtung einer Multifunktionsanlage auf dem Schulhof der Grundschule Kardinal-von-Galen
Vorlage: DS-19-0737**

Amtsleiter Echtermann führt anhand der Drucksache aus.

Der Förderverein der Grundschule Kardinal-von-Galen beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 10.000,- Euro an den Gründungs- und Pflasterarbeiten. Allg. Vertreter Bornhorst merkt an, dass überplanmäßig Auszahlungen in Höhe von 47.000,- Euro zu beschließen sind; unter Berücksichtigung der Förderung des Fördervereins in Höhe von 10.000,- Euro verbleibt eine Nettoinvestition durch die Stadt Dinklage in Höhe von 37.000,- Euro.

Mitglied Schwarte nimmt Bezug auf die in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus (FWT) geführte Diskussion über die Öffnung des Platzes außerhalb der Schulzeiten und erkundigt sich, ob die Verwaltung hierzu bereits Überlegungen angestellt habe.

Amtsleiter Echtermann steht einer Öffnung aufgrund der Gefahr von Vandalismus kritisch gegenüber. Er regt an, den Platz stattdessen Vereinen zur Verfügung zu stellen.

Mitglied C. Morthorst regt an, den Jugendtreff bei der Vergabe des Platzes einzubeziehen. Dieser Vorschlag wird positiv aufgenommen.

Beschluss:

Für die Erd-, Gründungs- und Pflasterarbeiten für die Multifunktionsanlage auf dem Schulhof der Grundschule Kardinal-von-Galen werden außerplanmäßige Auszahlungen bis zu einer Höhe von 47.000 € genehmigt.

Ferner werden die seitens des Vereins „Rasta Vechta“ gespendete Multisportanlage, deren Wert sich auf rd. 45.000,00 € bezieht, sowie die Spende des Fördervereins der Grundschule Kardinal-von-Galen in Höhe von 10.000 € gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 14 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026; hier: Antrag des TVD auf Anpassung der Förderung für die Tribüne im Jahnstadion
Vorlage: DS-19-0754**

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus

Beschluss:

Dem Antrag des TVD auf Anpassung der Förderung für die Tribüne im Jahnstadion über 62.000 Euro wird entsprochen. Die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 62.000 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 15 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: DS-19-0747**

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache und aus. Er teilt mit, dass ein Punkt in der Drucksache fehle, über den abgestimmt werden müsse:

2. Unterrichtung des Rates in Fällen von unerheblicher Bedeutung

Gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG entscheidet in Fällen von unerheblicher Bedeutung (unter 2.000,00 € im konsumtiven Bereich, unter 5.000,00 € im investiven Bereich sowie weitere Angelegenheiten nach § 6 der Haushaltssatzung, u. a. die Bildung von Rückstellungen) der Bürgermeister; der Rat ist zu unterrichten.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 waren Rückstellungen für die in der Höhe unbestimmten Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres (FAG-Rückstellungen) zu bilden; die Zuführung belief sich auf 686.741,00 €. Diese überplanmäßigen Aufwendungen wurden vom Bürgermeister genehmigt. Der Rat wird hiermit entsprechend unterrichtet.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 16 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: DS-19-0746**

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 17 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten

Allg. Vertreter Bornhorst informiert die Mitglieder des Rates über die Neuaufnahme eines Kommunalkredites. Er teilt mit, dass gem. § 7 der Richtlinie der Stadt Dinklage für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG der Stadtrat über aufgenommene Investitionskredite zu unterrichten ist.

In der genehmigten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 ist ein Gesamtbetrag für vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten i.H.v. 10.566.500 EUR festgesetzt worden. Bisher wurden hieraus keine Kreditermächtigungen in Anspruch genommen worden.

Aufgrund der Liquiditätslage ist es erforderlich geworden, für die begonnenen Investitionsmaßnahmen der Stadt Dinklage einen Investitionskredit aufzunehmen.

Bei der Auswahl unter mehreren Angeboten nach Ausschreibung wurde auf Wirtschaftlichkeit und Laufzeit der Zinsbindung abgestellt. Der Zuschlag ist am 29.09.2026 durch den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, nach Rücksprache und Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus, auf das Angebot der NORD/LB in Zusammenarbeit mit der LzO erteilt worden.

Die Kreditkonditionen lauten wie folgt:

Darlehenshöhe: 5.000.000 EUR

Valuta: 01.10.2026

Zinssatz: 4,08 % p.a. (Zinsmethode 30/360)

Tilgung: 1,65 % p.a.

Fälligkeit der ersten Rate: 15.03.2027

Zinsbindungsfrist: bis 15.09.2036

Laufzeit: Gesamtlaufzeit 30 Jahre

Auszahlungskurs: 100%

zu 18 Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Ratsmitglieder

In Namen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund überreicht Allg. Vertreter Bornhorst den Herren August Scheper, Robert Blömer, Andreas Windhaus, Ulrich Heitmann und Sabine Meyer Urkunden und eine silberne Ehrennadel für ihr 20-jähriges Engagement im Rat der Stadt Dinklage.

Sodann verabschiedet Allg. Vertreter Bornhorst alle ausscheidenden Mitglieder mit einem Präsentkorb und einer Urkunde.

Zu den ausscheidenden Mitgliedern zählen:

Joseph Behrens, August Scheper, Claudia Bausen, Ludger Burhorst, Tim Dorniak, Ulrich Heitmann, Andre Hälker, Paul Johanning, Tanja Ruhe, Nils Rübke-Stadtsholte, Susanne Witteriede, Nicole Bramlage, Robert Blömer.

Allg. Vertreter Bonhorst bedankt sich, auch im Namen der Verwaltung, für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht den Mitgliedern für die Zukunft alles Gute.

zu 19 Anfragen und Anregungen

Mitglied Windhaus verweist auf die angespannte Haushaltslage. Er weist darauf hin, dass die Verwaltung die Abrechnungen der Straßen dringend auf den Weg bringen müsse, um durch die Erhebung von Erschließungsbeiträgen entsprechende Einnahmen zu erzielen. Er regt an, Vorausbescheide zu erlassen

Robert Blömer
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Allg. Vertreter des Bürger-
meisters

Christoph Bornhorst
Stadt Dinklage